

TRAFO

TRAFO-Ideenreise #2

Kultur ermöglicht Freiräume für junge Menschen

Jugend als Akteur – Begegnungsräume von und für Jugendliche

03. bis 04. November 2022

In Kooperation mit dem **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**



Region: Nordrhein-Westfalen

Reiseziele: CREW Leichlingen, ARTandTECH.space Rheine, FH3 Warstein

Auf dieser Reise besuchen wir drei Projekte in Nordrhein-Westfalen (NRW), die sich eine Verbesserung der Situation für Jugendliche in ihrer Region zum Ziel gesetzt haben. Alle drei sind Teil des Förderprogramms „Dritte Orte“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft in NRW. Wir kommen mit den Akteurinnen vor Ort ins Gespräch und diskutieren Fragen wie: Wie müssen Freiräume aussehen, damit junge Menschen sie gestalten können? Und wie ermutigt man Jugendliche, sich zu vernetzen und aktiv zu werden?

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **bis zum 16.10.2022** für eine Teilnahme an.

[Link zum Anmeldeformular](#)

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Jugend als Akteur – Begegnungsräume von und für Jugendliche

Wie ermuntert man junge Menschen, sich vor Ort zu engagieren und als gleichberechtigte Mitgestalterinnen ihrer Region zu begreifen? Was animiert sie, um ihre Energie und Ideen in der Gemeinde einzubringen – sei es die Entwicklung von Digital-Werkstätten und MakerSpaces, die vorrangig von Jugendlichen genutzt werden, oder das zur Verfügung stellen von leerstehenden Räumen, die sie selbstverantwortet gestalten können. Ob von der Kommune angestoßen oder aus Eigeninitiative von jugendlichen Akteuren heraus entwickelt: Wie müssen Freiräume aussehen, damit junge Menschen sie gestalten können?

Gemeinsam möchten wir auf dieser Reise drei Projekte in NRW besuchen, die sich eine Verbesserung der Situation für Jugendliche in ihrer Region zum Ziel gesetzt haben: die **CREW** in Leichlingen, den **ARTandTECH.space** in Rheine und das **FH3** in Warstein. Alle drei Projekte sind Teil des 2019 ins Leben gerufenen Förderprogramms „[Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum](#)“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Wir lassen uns von den Akteuren vor Ort die verschiedenen Ausgangspunkte und Herangehensweisen erzählen und erfahren, wie man Jugendliche aktiv in die Regionalentwicklung mit einbinden kann.

Folgende Fragen möchten wir dabei diskutieren: Wie geht man auf junge Menschen zu und wie ermutigt man sie, sich zu vernetzen und aktiv zu werden? Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Jugendliche Verantwortung für einen Ort übernehmen, und welche Rolle kann hier die Kommune spielen? Mit welchen Angeboten erreicht man Jugendliche als Zielgruppe? Wo liegen die größten Herausforderungen und wie wurde in den drei Projekten damit umgegangen?

Die Reise richtet sich besonders an Kommunalvertreterinnen und Verwaltungsmitarbeiter, Kulturaktive, die bereits mit Jugendlichen arbeiten oder dies anstreben, sowie an **Jugendliche**, die in ihrer Gemeinde bereits aktiv sind oder aktiv werden wollen und **an alle Vertreter der Kultur- und Regionalentwicklung**, die sich die Frage nach der Einbindung von Jugendlichen im ländlichen Raum stellen.

Eine Veranstaltung von TRAFKO – Modelle für Kultur im Wandel, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, in Kooperation mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Programm

Donnerstag, 03. November 2022

- 12:45 Uhr **Treffpunkt: Bahnhof Leichlingen**
Shuttle zu CREW
- 13:00 Uhr **CREW – Erlebnis und Freizeit e.V. in Leichlingen**
Vorstellung und Gespräch
- 15:00 Uhr Abfahrt Shuttle nach Rheine
- 17:00 Uhr **ARTandTECH.space in Rheine**
Vorstellung und Gespräch
- 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen in Rheine

Check-In und Übernachtung im Hotel

Freitag, 04. November 2022

- 08:15 Uhr Abfahrt Shuttle nach Warstein
- 10:15 Uhr **FH3 in Warstein**
Vorstellung und Gespräch
- 12:00 Uhr Workshop: „Kollegiale Beratung“ und Feedbackrunde
- 13:30 Uhr Abfahrt Shuttle zum **Bahnhof Soest**
- ab 14:00 Uhr individuelle Abreise vom Bahnhof Soest

Donnerstag, 17. November 2022

- 14:00 Uhr digitales Rückblick-Treffen (90 Min.) mit allen Teilnehmenden (Zoom)

Die Projekte

CREW – Erlebnis und Freizeit e.V. in Leichlingen (crew-leichlingen.de/)

In Leichlingen fehlte ein Treffpunkt für Jugendliche. Ein Ort zum Chillen, für Konzerte und Kinovorführungen, für Kunst-Workshops oder inklusives Open-Air-Theater. Unter der Leitung des Jugendkulturvereins „CREW – Erlebnis und Freizeit e.V.“ bauen junge Menschen nun selbst ihren Ort: So entsteht ein selbst verwalteter Raum von Jugendlichen für Jugendliche. Die Naturfreunde haben dafür ihr nicht mehr genutztes Haus am Stadtrand mit großem Außengelände, Grill und Spielplatz sowie einer Zeltwiese zur Verfügung gestellt. Der Verein CREW sorgt dafür, dass das Haus eine barrierefrei zugängliche und offene Anlaufstelle für Zielgruppen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Interessen wird. Wichtig ist CREW, dass hier Kultur ihren Ort hat, die nicht wirtschaftlich orientiert ist und dass Jugendliche Erfahrungen eigenständig sammeln und Verantwortung für Aufgaben und füreinander übernehmen. Der Verein wird geleitet von jungen Erwachsenen, die als Teilnehmende und später Leitende von Jugendarbeitsprojekten in dieser Aufgabe hineingewachsen sind und sich schrittweise professionalisiert haben.

Auf der Reise wollen wir den neuen Treffpunkt kennenlernen und mehr über die Zusammenarbeit von Verein, Kindern und Jugendlichen erfahren. Wie gelingt es, viele unterschiedliche junge Menschen in das Projekt zu involvieren? Wer übernimmt welche Verantwortung? Und bei welchen Themen gibt es auch mal Krach?

ARTandTECH.space in Rheine (artandtech.space/)

Der ARTandTECH.space ist ein zentral und bahnhofsnahe gelegener Begegnungs- und Veranstaltungsort in Rheine, der, anders als das Projekt in Leichlingen, nicht von einem Verein Jugendlicher, sondern von der Stadt in Zusammenarbeit mit Jugendkunstschule und Berufskolleg getragen wird. Mit dem Projektlabor des Berufskollegs des Kreises Steinfurt und der 2020 gegründeten Jugendkunstschule haben sich zwei Bildungseinrichtungen zusammengetan, die auf die junge Generation spezialisiert sind. Auf 900 Quadratmetern entstehen hier Räume für Werkstätten, Ateliers, Proben und Begegnungsmöglichkeiten, wobei der Fokus auf Kunst und Technik liegt. Ein Herzstück bildet der sogenannte „MakerSpace“, der sowohl Technikfreaks als auch Technik-Laien offensteht und zum gemeinsamen Tüfteln einlädt.

Bei unserem Besuch wollen wir erfahren, welche Angebote der ARTandTECH.space jungen Menschen macht und wie es gelingt, die Jugendlichen dafür zu begeistern. Wir möchten außerdem die Zusammenarbeit der zwei Bildungseinrichtungen mit der Stadt Rheine diskutieren und beleuchten, wie solche Synergien gut funktionieren können. Im Unterschied

zu Leichlingen ist das Projekt in Rheine kein von jungen Menschen selbst initiiertes Projekt, sondern ein Ort, der sich speziell der Zielgruppe Jugend verschreibt.

FH3 in Warstein (Instagram: @we.love.warstein)

Ein junges Team aus heimatverbundenen Warsteinern hat sich 2013 zusammengetan und den Verein We love Warstein e.V. gegründet. Ziel war und ist es, die Attraktivität des stark ländlich und von Leerstand geprägten Warstein zu steigern und möglichst viele Bürgerinnen zu aktivieren. Mit vereinten Kräften von unterschiedlichsten Menschen wird so ein historisches Gebäude direkt am zentralen Marktplatz wieder neu belebt und zu einem „Future Home 3.0“ (FH3) transformiert. Derzeit entsteht ein offenes Wohnzimmer, das durch modulare Möbel möglichst flexibel genutzt werden kann, außerdem finden eine Bühne für Konzerte und Lesungen sowie Räumlichkeiten für Co-Working und Workshops Platz.

Dem jungen Team ist besonders ein Anliegen, Jugendliche anzusprechen und zu motivieren, selbst Projekte für Warstein zu entwickeln.

Bei unserem Besuch möchten wir daher fragen, wie das am besten gelingen kann und worauf es dabei besonders zu achten gilt. Außerdem möchten wir gemeinsam den Unterschied zwischen Jugend-Projekten diskutieren, die in städtischen Umgebungen (wie der ARTandTECH.space) und kleinen Gemeinden (wie das FH3) angesiedelt sind – wo liegen jeweils die ersten Schritte zur Umsetzung und welche unterschiedlichen Herausforderungen gibt es?

Alle Informationen finden Sie unter:

www.trafo-programm.de/ideenreisen

Bei Fragen zu den Ideenreisen bitten wir um eine Nachricht an:

ideenreisen@trafo-programm.de.